

Aufrufe zur Förderung von Ladeinfrastruktur für E-LKW



Nicht öffentlich zugänglich (nÖLIS)*
Nur für eigene Fahrzeuge und ggf. einen eingeschränkten Nutzerkreis



Öffentlich zugänglich (nÖLIS)**
Ladeinfrastruktur ist jederzeit und durch jede Person uneingeschränkt nutzbar

	Aufruf A (Nur für KMU)	Aufruf B (Für Unternehmen)	Aufruf C
Nutzung	nicht öffentlich (z. B. Betriebshof, Depot, eigene Nfz, Transportpartner)	nicht öffentlich (z. B. Betriebshof, Depot, eigene Nfz, Transportpartner)	öffentlich zugänglich (z. B. Rastanlagen, Lade-Hubs, Logistikstandorte)
Antragsberechtigt	Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen (EU-Definition)	juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts sowie wirtschaftlich tätige natürliche Personen	juristische Personen des privaten Rechts
Anforderungen an Leistung je Ladepunkt und Standort	mind. 50 kW (DC) pro Ladepunkt Keine standortgebundenen Anforderungen	mind. 50 kW (DC) pro Ladepunkt Keine standortgebundenen Anforderungen	mind. 100 kW (DC) pro Ladepunkt Je Standort mindestens 1.500 kW insgesamt, kann auf mehrere Ladepunkte aufgeteilt werden. Mindestens ein Ladepunkt davon muss mindestens 350 kW oder mehr aufweisen.
Förderintensität	500 €/kW Die Förderintensität [€/kW] ist fest vorgegeben und nicht vom Antragsteller festzulegen.	bis zu 500 €/kW Die Förderintensität [€/kW] wird vom Antragsteller im Antrag festgelegt und darf den angegebenen Höchstwert nicht überschreiten.	bis zu 500 €/kW Die Förderintensität [€/kW] wird vom Antragsteller im Antrag festgelegt und darf den angegebenen Höchstwert nicht überschreiten
Finanzierungsart	De-minimis Festbetragsfinanzierung Begrenzung durch De-minimis-Rahmen innerhalb von 3 Jahren; bereits erhaltene Beihilfen werden angerechnet. <i>oder</i> AGVO Festbetragsfinanzierung Eigenanteil von 50 % bei kleinen Unternehmen und 60 % bei mittleren Unternehmen	Festbetragsfinanzierung (entspricht gewählter Förderintensität)	Festbetragsfinanzierung (entspricht gewählter Förderintensität)
Max. Fördersumme pro Antrag	Bei De-minimis bis zu 300.000 € bei AGVO bis zu 1 Mio. €	5 Mio. €	5 Mio. €
Priorisierung der Anträge	Zeitpunkt des Antrageingangs Rückmeldung zur Entscheidung nach Antrageingang.	Wettbewerb nach Förderintensität Rangfolge der Anträge wird durch beantragte Förderintensität bestimmt. Vorhaben mit geringerer Förderintensität werden bevorzugt berücksichtigt.	Wettbewerb nach Kriterien Rangfolge der Anträge richtet sich nach beantragter Förderintensität. Aufbau an AFIR-Standorten und Durchleitungsmodelle können Bewertung verbessern.

* Je Antragsteller ist nur ein Antrag in Aufruf A oder B möglich (keine parallele Teilnahme). Mehrere Standorte können in einem Antrag zusammengefasst werden.

** Je Antragsteller ist nur ein Antrag in Aufruf C möglich. Mehrere Standorte können in einem Antrag zusammengefasst werden.